

Einen Studienplan, ausführliche Beschreibungen der Module, aber auch die Schwerpunkte der Erlanger Nahostforschung finden Sie auf folgender Webseite:

www.nahost.studium.uni-erlangen.de

Informationen zur Arbeit des Erlanger Zentralinstituts für Regionenforschung finden Sie auf:

www.regionenforschung.uni-erlangen.de

Der Studiengang beginnt grundsätzlich im Wintersemester; Bewerbungen müssen beim Master-Büro der Universität bis zum 31. Mai eingehen. Die Anmeldung erfolgt online über:

www.uni-erlangen.de/studium/masteranmeldung.shtml

Bewerberinnen und Bewerber, die in einem orientalistischen Fach, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft oder Geographie die Abschlussnote 2,5 oder besser erreicht haben, werden zugelassen. Über Bewerbungen von anderen Interessenten entscheidet die Zulassungskommission. Als weitere Zulassungsvoraussetzung gilt der Nachweis von Arabisch- oder Türkischkenntnissen auf mittlerem Niveau. Studierende, die diesen Nachweis vor Aufnahme des Studiums nicht erbringen, können ihn bis zum Beginn des 3. Fachsemesters nachreichen.

Kontakt und Beratung

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
Politik und Zeitgeschichte des Nahen Ostens
Bismarckstraße 8
91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-26655
Fax: 09131 85-26654
E-Mail:
studienberatung.nahoststudien@uni-erlangen.de

oder

Lehrstuhl für Orientalische Philologie
Bismarckstraße 1
91054 Erlangen

Tel.: 09131 85-22443
Fax: 09131 85-26022
E-Mail:
studienberatung.orientalistik@uni-erlangen.de



Herausgeber: Kommunikation und Presse der Universität Erlangen-Nürnberg; Gestaltung: Andrea Förster; Fotos: G. G., Erich Maltter

Masterstudiengang Nahoststudien

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg





Montreal



Kairo



Erlangen

Der Erlanger Masterstudiengang Nahoststudien bietet seinen Studierenden eine akademische Ausbildung, die einen breiten Einblick in kulturelle, religiöse, politische und wirtschaftliche Entwicklungen der Gesellschaften des Nahen Ostens vermittelt. Dabei werden insbesondere auch die globalen Verflechtungen dieser Gesellschaften – zum Beispiel durch Migration und internationale Wirtschaftsbeziehungen – in interkultureller und transnationaler Perspektive analysiert.

Der forschungsorientierte Master qualifiziert somit sowohl für eine Promotion als auch für Tätigkeiten bspw. in der Politikberatung, den Medien, der Entwicklungszusammenarbeit, dem Auswärtigen Dienst, der Migrations- und Integrations-

arbeit, der kulturpolitischen Zusammenarbeit und in international tätigen Unternehmen.

Unser gemeinsames Interesse für den Nahen Osten ist die Grundlage für einen intensiven Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden. Es besteht die Möglichkeit, auch das Studienangebot der Otto-Friedrich-Universität Bamberg im Bereich Orientalistik / Islamwissenschaft zu nutzen.

Auf der Basis internationaler Lehr- und Forschungskooperationen bietet das Master-Programm seinen Studierenden Möglichkeiten, ein Auslandssemester in den Studiengang zu integrieren.

In dem viersemestrigen Studiengang können folgende Schwerpunkte gewählt werden:

Sprache und Literatur

Religion und Recht (Islam)

Orientalisches Christentum

Politikwissenschaft

Kulturgeographie

Wirtschaftswissenschaft